



Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg

Informationen zur Pfarreiwerdung – Nr. 2

Dezember 2019

Die 13 Kirchengemeinden des Pastoralverbundes St. Bonifatius, Amöneburg sind auf dem Weg der Pfarreiwerdung einen weiteren wichtigen Schritt vorangekommen. Die neue Pfarrei hat einen Namen!

Die Mehrheit der Gemeindemitglieder aus allen 13 Kirchengemeinden und die Mehrheit der Kirchengemeinden selbst haben sich bei einem Votum anlässlich der Pfarrgemeinderatswahlen für folgenden Namen entschieden:

St. Bonifatius, Amöneburger Land.

Die Steuerungsgruppe, die aus Vertretern aller Gemeinden besteht, hat diese Entscheidung bestätigt. Das genaue Abstimmungsergebnis finden Sie auf der Homepage des Pastoralverbundes unter www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Auf dem Weg der Pfarreiwerdung haben sich die 13 Kirchengemeinden außerdem auf folgende wichtige Eckpunkte für die neue Pfarrei geeinigt:

- **Die zukünftige Pfarrkirche der neuen Pfarrei ist die Stiftskirche in Amöneburg.**

Das Patrozinium jeder Kirchengemeinde (= Name der jetzigen Kirche) bleibt von dieser Entscheidung unberührt und hat weiterhin Bestand. Es soll auch weiterhin die einzelnen Kirchorte prägen.

- **Das zentrale Pfarrbüro wird im ehemaligen Amöneburger Pfarrhaus errichtet.**

Das zentrale Pfarrbüro in Amöneburg dient dazu, die Verwaltung der neuen Pfarrei an einem Ort zusammen zu führen. Zukünftig werden hier Büroräume für einen/eine Verwaltungsleiter/-in, einen/eine Kurator/-in für die Kindergärten, Sekretärinnen, etc. sein. Die Kirchenbücher der neuen Pfarrei werden hier geführt, der Pfarrbrief erstellt, täglich Ansprechpartner erreichbar sein, etc.

- **In den einzelnen Kirchorten wird es „Kontaktstellen“ geben, d.h. Orte, an denen der persönliche Kontakt mit der Kirche im Ort weiterhin gewährleistet ist.**

Die Kontaktstellen sollen den Gemeindemitgliedern weiterhin die Möglichkeit geben, einen Ansprechpartner zu bestimmten Zeiten vor Ort anzutreffen, um z.B. Messbestellungen aufzugeben und organisatorische Dinge zu klären, die den Kirchort betreffen. Es ist nicht geplant, sich aus den Kirchorten zurückzuziehen.

Im nächsten Schritt wird es um die **inhaltliche Ausgestaltung** verschiedener Bereiche der neuen Pfarrei gehen. *Dabei gilt es, kreative Möglichkeiten zu entwickeln, wie wir die Menschen mit der wunderbaren frohen Botschaft unseres Gottes in Verbindung bringen können und wie wir Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten können.* Denn das ist unser eigentlicher Auftrag als Kirche.

Mit diesen wichtigen inhaltlichen Fragen sollen sich zukünftig verschiedene **Projektgruppen** beschäftigen, die u.a. folgende Themenbereiche in den Blick nehmen werden:

- Familienpastoral/Jugendarbeit
- Seniorenarbeit/Kranken – und Besuchsdienste
- neue liturgische Angebote/Kirchenmusik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sakramentenvorbereitung
- neue Akzente in der Glaubensverkündigung
-

Für diese wichtigen Arbeitsfelder suchen wir Menschen, die sich mit ihren Ideen und Fähigkeiten einbringen und bereit sind, die neue Pfarrei mitzugestalten.

Sobald die verschiedenen Projektgruppen errichtet sind, können Sie sich auf der Homepage **www.pastoralverbund-amoeneburg.de** darüber informieren.

Jede und jeder ist willkommen mitzumachen und die neue Pfarrei nach seinen Möglichkeiten mitzugestalten!